

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors der Hochschule Niederrhein

32. Jahrgang

Ausgegeben zu Krefeld und Mönchengladbach am 10. Juli 2007

Nr. 10

Inhalt

1. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung und der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Mechatronik an der Hochschule Niederrhein vom 28. Juni 2007
2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang Health Care Management an der Hochschule Niederrhein vom 28. Juni 2007

**Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung und der Studienordnung
für den Bachelorstudiengang Mechatronik
an der Hochschule Niederrhein**

Vom 28. Juni 2007

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik der Hochschule Niederrhein die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mechatronik an der Hochschule Niederrhein vom 3. April 2006 (Amtl. Bek. HN 12/2006), geändert durch Ordnung vom 29. Januar 2007 (Amtl. Bek. HN 2/2007), wird wie folgt geändert:

1. In **Anlage I** wird bei dem Modul „Energietechnik und Leistungselektronik“ die Angabe „3. Sem.“ durch die Angabe „4. Sem.“ und die Angabe „5. Sem.“ durch die Angabe „6. Sem.“ ersetzt.
2. **Anlage II** wird wie folgt geändert:
 - a) Im Katalog 1 werden die Modulbezeichnungen „Prozesssteuerung“ und „Datenkommunikation“ jeweils um den Klammerzusatz „(Angebot bis Sommersemester 2007)“ ergänzt.
 - b) Dem Katalog 1 werden die Modulbezeichnungen „Echtzeitsysteme“ und „Netze und Protokolle“ angefügt.

Artikel II

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Mechatronik an der Hochschule Niederrhein vom 22. August 2006 (Amtl. Bek. HN 24/2006), geändert durch Ordnung vom 29. Januar 2007 (Amtl. Bek. HN 2/2007), wird wie folgt geändert:

Die **Anlagen I bis IV** erhalten die Fassung der dieser Änderungsordnung beigegefügt Anlagen I bis IV.

Artikel III

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein (Amtl. Bek. HN) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik vom 1. Februar 2007 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule Niederrhein vom 8. Mai 2007.

Krefeld, den 28. Juni 2007

Der Dekan
des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik
der Hochschule Niederrhein
Prof. Dr. rer. nat. Rolf Schloms

Studienverlaufsplan

Modulbezeichnung	SWS	ECTS Credits	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P/S	V	Ü	P
Mathematik I	6	6	4	2																
Mathematik II	6	6				4	2													
Mechanik I	6	6	4	2																
Mechanik II	4	4				2	2													
Physik	6	6	4	1	1															
Chemie und Werkstoffkunde I	4	4							3	1										
Informatik I	4	4				2	1	1												
Informatik II	4	4							2	1	1									
Konstruktionslehre / CAD I	4	5	2	1	1															
Konstruktionselemente I / CAD II	4	5				2	1	1												
Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik I	7	9	4	2	1															
Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik II	7	9				4	2	1												
Mechanik IV für Mechatroniker	4	5										2	1	1						
Werkstoffkunde II	4	4										3		1						
Mess- und Regelungstechnik I	4	4							2	1	1									
Regelungstechnik II	4	4										2	1	1						
Mikroelektronik I	8	8							4	2	2									
Mikroprozessortechnik I	4	5													2	1	1/			
Energietechnik und Leistungselektronik	8	8							2	1	1	1	1	1						
Robotik	4	5										2	1	1						
Mikrosystemtechnik	4	4										2	1	1						
Vertiefungsmodul I (wählbar aus Katalog 1 oder 2 der Anlage III)	4	4										(2)	(1)	(1)	2	1	1/			
Vertiefungsmodul II (wählbar aus Katalog 1 der Anlage III)	4	4										2	1	1	(2)	(1)	(1/)			
Vertiefungsmodul III (wählbar aus Katalog 2 der Anlage III)	4	4										(2)	(1)	(1)	2	1	1/			
Wahlpflichtmodul (wählbar aus Katalog 3 der Anlage III)	4	5															/4			
<i>Zusätzliche übergreifende Qualifikationen</i>																				
Englisch I	3	3							3											
Betriebswirtschaft	4	4										3	1							
Organisations- und Vertragslehre	4	4													3	1				
<i>Praktische Studienprojekte</i>																				
Projekt (Gruppenarbeit)	4	7															4/			
Praxisphase (12 Wochen) alternativ Auslandsstudiensemester		15																X	X	X
Abschlussarbeit																				
Bachelorarbeit (3 Monate)		12																X	X	X
Kolloquium		3																X	X	X
Summe V/Ü/P/S	71	36	25/4			18	8	3	14	8	3	13	9	5	17	7	7	9	4	7/4
Summe SWS	136					29			29			27			31			24		0
Summe der ECTS-Punkte		180				32			28			28			33			29		30

Angepasster Studienverlaufsplan für die ersten vier Semester der Kooperativen Ingenieurausbildung

Modulbezeichnung	SWS			ECTS Credits		1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester		
						V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
Mathematik I	6			6		4	2										
Mathematik II	6			6					4	2							
Mechanik I	6			6		4	2										
Mechanik II	4			4					2	2							
Physik	6			6					4	1				1			
Informatik I	4			4		2	1	1									
Konstruktionslehre / CAD I	4			5								2	1	1			
Konstruktionselemente I / CAD II	4			5											2	1	1
Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik I	7			9								4	2	1			
Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik II	7			9											4	2	1
Summe V/Ü/P	32	16	6			10	5	1	10	5	0	6	3	3	6	3	2
Summe SWS	54					16			15			12			11		
Summe der ECTS-Punkte				60		16			14			16			14		

Wahlpflichtkataloge

Katalog 1 (Gruppe „Elektrotechnik“)

Anlagenautomatisierung
Prozesssteuerung (Angebot bis Sommersemester 2007)
Datenkommunikation (Angebot bis Sommersemester 2007)
Echtzeitsysteme
Netze und Protokolle

Katalog 2 (Gruppe „Maschinenbau“)

Antriebs- und Steuerungstechnik
Fertigungstechnologie I
Konstruktionslehre für Mechatroniker

Katalog 3

Angewandte Mathematik
Technische Physik
Themen der Informations- und Datenverarbeitung
Themen der Werkstofftechnik
Themen der Konstruktionstechnik
Themen der Elektrotechnik und Elektronik
Themen der Automatisierungstechnik
Themen der Energietechnik
Themen der Kunststofftechnik
Themen des Textilmaschinenbaus
Themen der Verwertungs- und Umwelttechnik
Engineering in der Verfahrenstechnik
Themen der Chemischen und Bio-Verfahrenstechnik
Themen der Thermischen Verfahrenstechnik
Themen der Mechanischen Verfahrenstechnik
Technische Systeme des Maschinenbaus
Technische Systeme der Verfahrenstechnik
Themen der Fertigungstechnik
Themen der Produktionstechnik
Themen des Computational Engineering
Themen des Technischen Managements
Technische Fremdsprache
Themen der Betriebswirtschaft

Formen von Lehrveranstaltungen

Vorlesung/Lehrvortrag	V	Zusammenhängende Darstellung eines Lehrstoffes, Vermittlung von Fakten und Methoden durch den Lehrenden
Übung	Ü	Systematische Erarbeitung von Lehrinhalten, Erkennen von Zusammenhängen, Anwendung auf Fälle der Praxis. Der Lehrende leitet die Veranstaltung, gibt die Einführung, stellt Aufgaben, gibt Lösungshilfen. Die Studierenden arbeiten einzeln oder in Gruppen, lösen Aufgaben in enger Rückkopplung mit dem Lehrenden selbständig.
Praktikum	P	Gelenkte studentische Tätigkeit zum Erwerb und zur Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten durch Bearbeitung praktischer Aufgaben
Seminar	S	Erarbeitung von Fakten, Vertiefung von Kenntnissen, Behandlung komplexer Probleme im Wechsel von Vortrag und Diskussion
Exkursion	E	Organisierte Lehrveranstaltungen außerhalb der Hochschuleinrichtungen zur exemplarischen Veranschaulichung und zum kritischen Vergleich von Lehre, Studium und Praxis

**Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnungen
für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang
Health Care Management
an der Hochschule Niederrhein**

Vom 28. Juni 2007

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheitswesen der Hochschule Niederrhein die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Health Care Management an der Hochschule Niederrhein vom 27. Juli 2006 (Amtl. Bek. HN 22/2006) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 3 Satz 2 wird das Wort „intermediate“ durch das Wort „pre-intermediate“ ersetzt und um den Klammerzusatz „(Referenzrahmen 2)“ ergänzt.
2. In § 26 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:
„Bestandteil der Bachelorarbeit ist neben den gedruckten Exemplaren ein CD-ROM-Datenträger, der die komplette Arbeit im PDF- und in einem Textverarbeitungsformat (zum Beispiel WORD) sowie die Abzüge aller zitierten Internetquellen enthält.“

Artikel II

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Health Care Management an der Hochschule Niederrhein vom 27. Juli 2006 (Amtl. Bek. HN 22/2006) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „intermediate“ durch das Wort „pre-intermediate“ ersetzt und um den Klammerzusatz „(Referenzrahmen 2)“ ergänzt.
2. In § 24 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:
„Bestandteil der Masterarbeit ist neben den gedruckten Exemplaren ein CD-ROM-Datenträger, der die komplette Arbeit im PDF- und in einem Textverarbeitungsformat (zum Beispiel WORD) sowie die Abzüge aller zitierten Internetquellen enthält.“

Artikel III

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein (Amtl. Bek. HN) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheitswesen vom 24. Mai 2007 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule Niederrhein vom 12. Juni 2007.

Krefeld, den 28. Juni 2007

Der Dekan
des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheitswesen
der Hochschule Niederrhein
Prof. Dr. rer. nat. Karsten Toemmler-Stolze